



MeKidS.best

Die Konzipierung einer neuen Versorgungsform

Dr. med. Tanja Brüning

Vestische Kinder- und Jugendklinik Datteln

23. September 2020

Gefördert durch:

Wozu benötigen wir eine neue Versorgungsform im med. Kinderschutz?

Problem:

- Medizinischer Kinderschutz ist nicht Bestandteil der Regelversorgung
- Uneinheitliche Versorgung der Kinder

Praxis:

- AWMF S3-Leitlinie als Anleitung zur Abklärung
- Weder stationär noch ambulant Abrechnungsmodus, der den Aufwand der Abklärung abbildet
- konsekutiv bislang keine einheitliche Versorgung dieser Kinder

Chance:

- Projekt im Innovationfonds

Gefördert durch: → **MeKidS.best als Chance zur regulären Versorgungsleistung**

Was möchten wir mit MeKidS.best erreichen?

- Verbesserte Erkennung von Kindeswohlgefährdung im medizinischen Alltag
- Praktische Umsetzung der S3 Leitlinie
- SBG-übergreifenden Netzwerkaufbau
- Vernetzung von bestehenden Angeboten
- Kostenevaluation unter Beteiligung der Krankenkassen

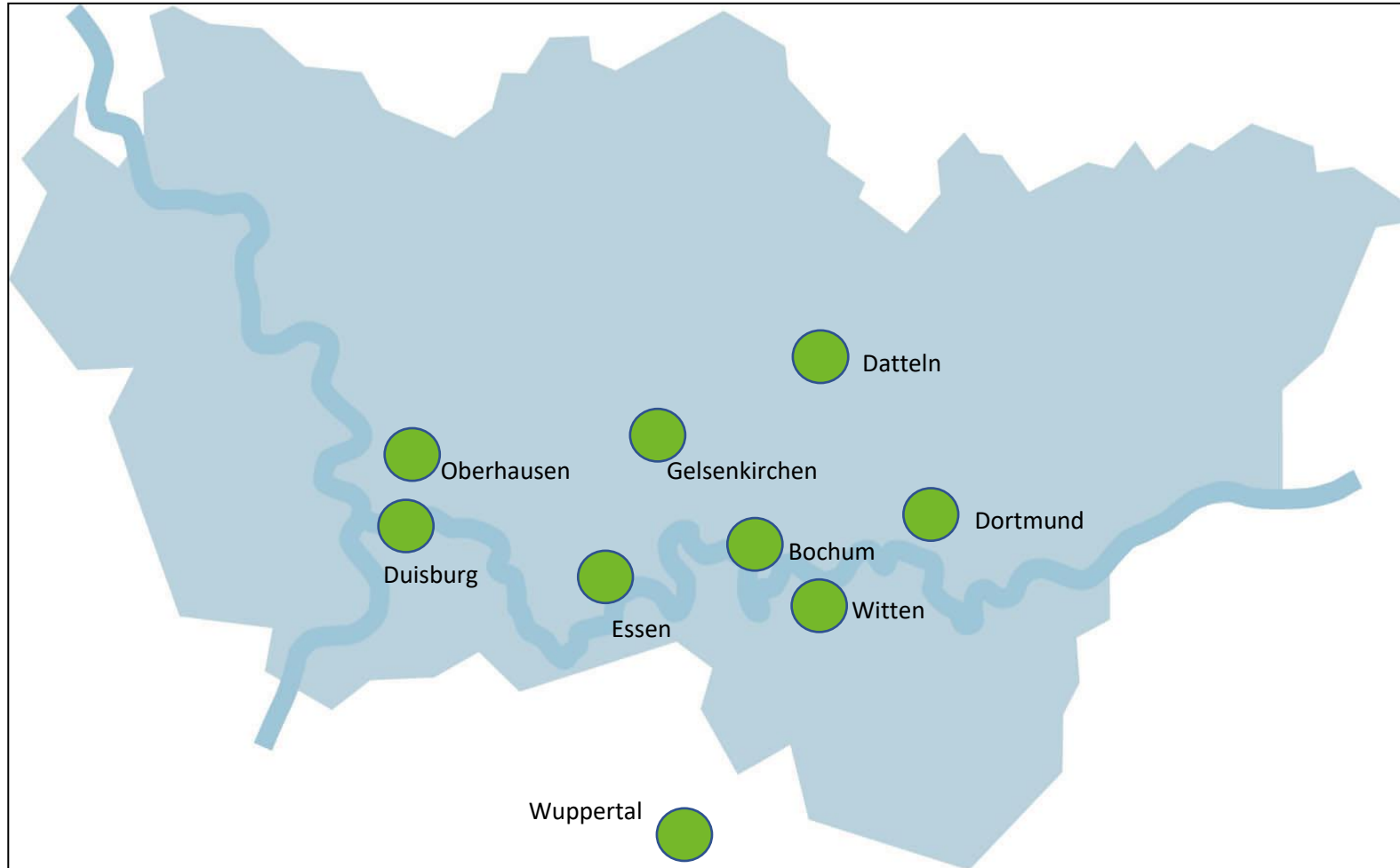
→ eine einheitliche Infrastruktur an den jeweiligen Standorten

Gefördert durch:



Gemeinsamer
Bundesausschuss
Innovationsausschuss

Projektkern:
Neun Kinder- und
Jugendkliniken im
Ruhrgebiet



Gefördert durch:

MeKidS.best – Konsortialpartner

Partner



Gefördert durch:



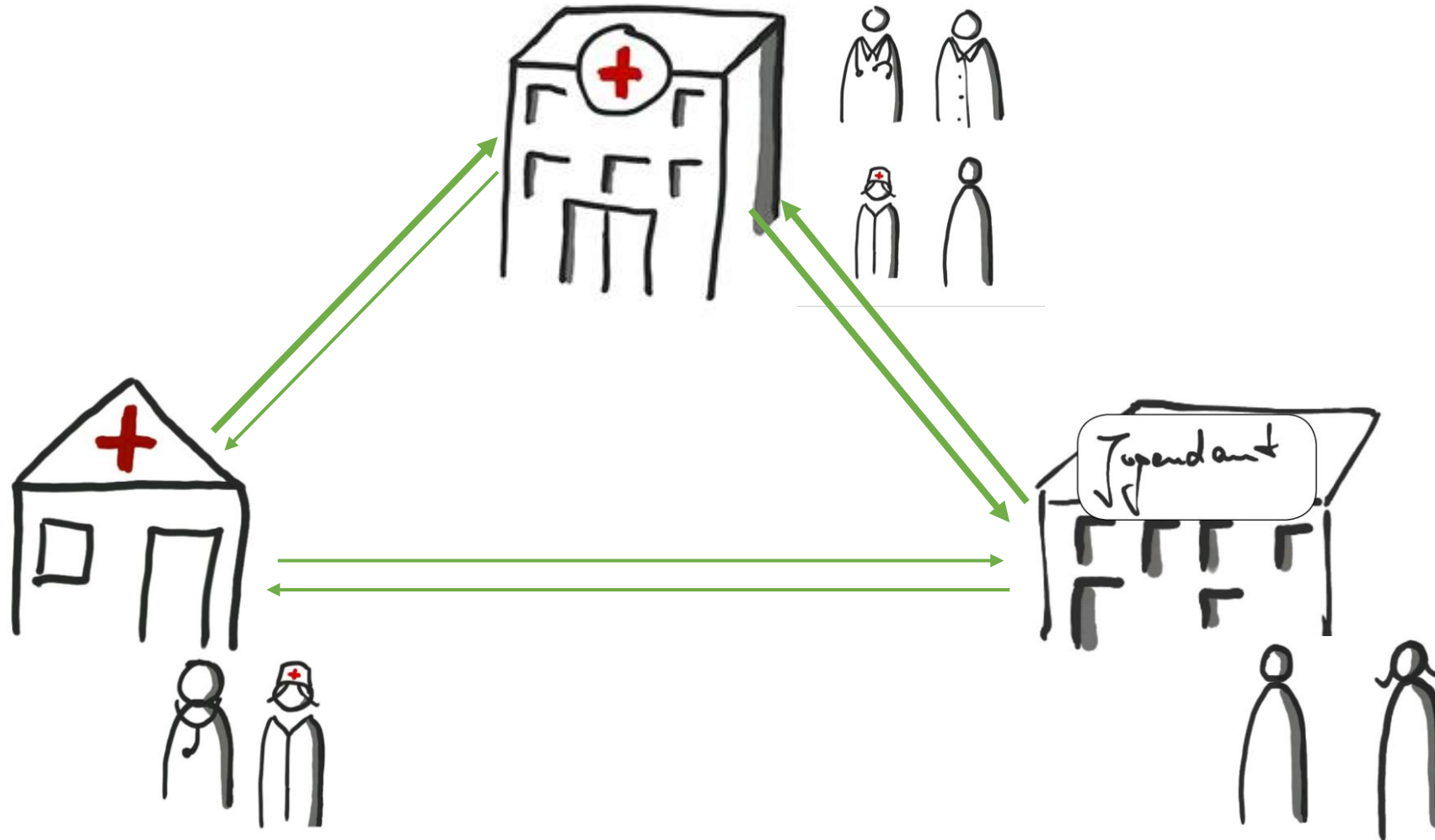
Assoziierte Partner



Mit fachlicher Unterstützung der Landesjugendämter:



MeKidS.best – Zusammenarbeit innerhalb der Versorgungsstruktur



MeKidS.best – Standards für...

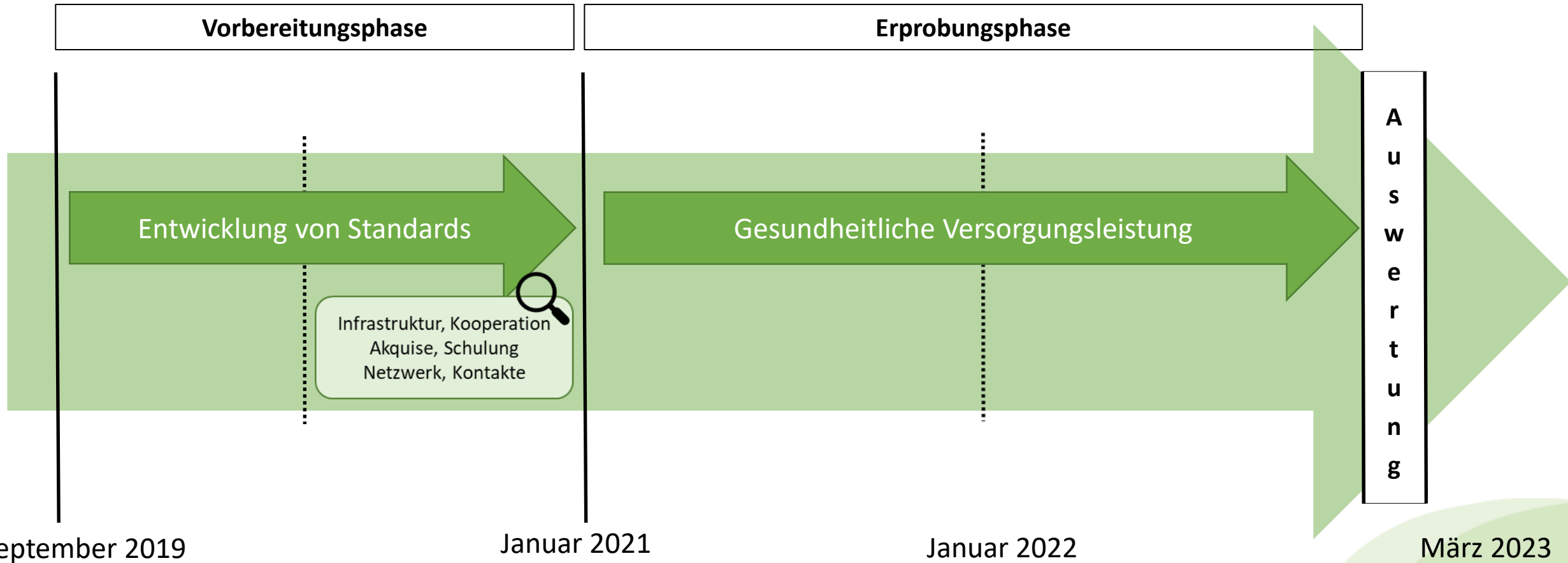
... das Arbeiten in den Kliniken

... das Arbeiten in den Praxen

... die Zusammenarbeit mit den Jugendämtern

Gefördert durch:

MeKidS.best – Wo befinden wir uns aktuell?



Gefördert durch:



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**